

*Achtung!*  
*Zuerst den Artikel lesen*  
*Dann erst die Bilder ansehen!*

**WIE BETITEL  
 ICH EIN FOTO**



EIN ANREGENDES UNTERHALTUNGSSPIEL  
 ERFUNDEN VON OTTO EIS

Die Magazine und die illustrierten Zeitungen haben uns zu einer neuen Geschmacksrichtung bekehrt. Sie bringen ihre richtige Beleuchtung und durch ihren, sondern durch ihre Komposition. im Rinnstein liegen, — angeschnitten links in eines Bettlers. Und darunter steht der Titel: als die reine Wiedergabe des Gesehenen. interessanten, schiefen Winkel aufgenommen. Titel, ein Kunstwerk. Man fühlt sich einem, man sieht scheu auf den nassen

Hätte dieses Bild aber den Titel wäre die Wirkung des Bildes verschön, wozu hat der Photograph Das sehe ich doch ohnehin täglich. Garbo im Bad angeschaut. Denn der Leser die Seite umgeschlagen, So wie der Virtuose erst durch seiner zur Geltung bringt, so macht der Photo. — Und nun: Wie sieht ein

Bekanntlich sind die Geschmacksrichtungen verschieden und, „gut“ ist ein relativer Begriff. — Nehmen Sie nun um Gottes willen schnell die Zeilen, die Bilder zu finden sind. Selbstredend dürfen Sie auch nicht den Text zu den anderen

Photographien, die sich nicht durch Schärfe der Einstellung auszeichnen. Man sieht z. B. ein welches Blatt der Ecke die zerrissenen Schuhe Gosse. — Das ist schon mehr, Das Bild, womöglich unter einem men, ergibt, gemeinsam mit dem irgendwie beengt, es fröstelt Asphalt — — Gosse.

geführt „Ein Blatt auf der Straße“, lorengegangen. Man hätte gesagt: „Nu ein Blatt auf der Straße aufgenommen? Ich hätte mir viel lieber ein Bild der Greta das sehe ich nicht täglich.“ Unzufrieden hätte und das Bild hätte seine Aufgabe nicht erfüllt. nen blendenden Vortrag das Musikstück gute Titel erst das künstlerische guter Titel aus?

ein Stück Papier und verdecken Sie unter dem ersten der nachstehenden